

Jugireise nach Zäziwil am 18. Oktober 2014

Am Samstag, 18. Oktober traf sich eine bunte Schar Kinder am Bahnhof von Hindelbank. Insgesamt 38 Kinder warteten auf den Start der lang ersehnten Jugireise – denn schliesslich ging es nach Zäziwil zum Klettern.

Der Turnverein Hindelbank hat für sämtliche Jugendriegen einen Ausflug nach Zäziwil in die Boulder-Halle geplant. Die Kinder freuten sich riesig auf den Ausflug. Und die Leiter waren begeistert über das rege Interesse und die vielen Anmeldungen. So standen am Samstag 38 Kinder und einige der Jugendriegenleiter/innen sowie der verantwortliche TK-Chef Jugend um 9.10 Uhr am Bahnhof in Hindelbank. Das Abenteuer konnte beginnen!

Im Zug wurde bereits gefachsimpelt wie man am besten klettert. Endlich in Zäziwil angekommen, wurden zwei Gruppen gebildet, da aufgrund der Hallengrösse nicht alle gleichzeitig klettern konnten. Dank dem schönen und warmen Wetter konnte eine Gruppe zuerst auf einem Spielplatz in der Nähe besuchen. Dort wurden die Kinder und Jugendlichen mit Spielen wie Versteckis, Fangis und vielen mehr durch Ihre Jugileiter/innen beschäftigt. Die Stimmung war super und der Appetit für das darauffolgende Picknick angeregt.

Die andere Gruppe nahm die Boulderhalle in Augenschein und nach einer sorgfältigen Instruktion, wurden erste Versuche gemacht. Es war gar nicht so leicht. Doch schnell hatten die Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren den Dreh raus. Immer höher kamen sie an den Wänden hoch. Der Boden war komplett mit dicken Matten ausgelegt – so dass die Landung weich war, wenn man fiel. Den anders als beim klassischen Klettern, wird beim Bouldern nicht mit einem Seil gesichert. Dafür sind die Wände nicht so hoch – man kann sich also gefahrlos fallen lassen. Gegen Mittag liessen die Kräfte bei den Kindern und auch bei den Leitern, welche sich ebenfalls an den Wänden versuchten, nach. Es war Zeit fürs Picknick. So tauschten die beiden Gruppen den Standort. Nun konnte sich die andere Gruppe beim Klettern versuchen. Diejenigen, die bereits geklettert sind, liefen nun zum Spielplatz um ihr Picknick zu essen. Anschliessend stürzten sie sich auf die Rutschbahn und spielten gemeinsam, bis es Zeit was nach Hause zu reisen.

Nach einem kurzweiligen Tag ging es mit dem Zug zurück nach Hindelbank. Die Leiter hielten die 38 lebhaften Kinder in Schach und so verlief die Heimreise problemlos.

In Hindelbank angekommen, wurde den warteten Eltern, gleich erzählt, wie hoch man geklettert ist und was man erlebt hatte. Auch die Jugileiter/innen und der TK-Chef Jugend des TV Hindelbank waren zufrieden mit dem Anlass – alle Kinder sind heil und glücklich zu Hause angekommen – der Jugiausflug 2014 war ein voller Erfolg!